

Einladung zur Pressekonferenz am 1. September

Präventionsradar 2017: So leiden Kinder unter Schulstress

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Schülerinnen und Schüler leiden unter Stress. Der neue **Präventionsradar 2017** der DAK-Gesundheit und des Kieler Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung untersucht erstmals, wie sich Stress auf Kinder und Jugendlichen auswirkt. Macht die Belastung tatsächlich krank? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Stress und somatischen Beschwerden? Welche Gesundheitsrisiken gibt es außerdem? Und wie viele Jungen und Mädchen trinken Energydrinks, um fit zu werden?

Für die repräsentative Studie wurden rund 7.000 Schülerinnen und Schüler der fünften bis zehnten Klassen befragt. Sie ist eine Kombination aus Längs- und Querschnittsanalysen und wird in den nächsten Jahren fortgesetzt.

Zur Vorstellung unseres **Präventionsradars 2017** laden wir Sie herzlich ein:

1. September 2017, 11 Uhr
Tagungszentrum im Hause der Bundespressekonferenz, Raum III-IV
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße
10117 Berlin

Ihre Gesprächspartner sind:

- Andreas Storm, Vorsitzender des Vorstandes der DAK-Gesundheit
- Prof. Dr. Reiner Hanewinkel, Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT Nord), Kiel
- Armin Asper, Schulleiter Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium in Dresden und 1. Vorsitzender der Vereinigung der Gymnasialdirektoren und Gymnasien in Sachsen

Bitte teilen Sie uns per Mail oder auf dem beiliegenden Antwortschreiben mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten.

Freundliche Grüße



Jörg Bodanowitz

Bitte per Fax oder E-Mail zurück an:

Pressestelle der DAK-Gesundheit
Postfach 1014 44
20009 Hamburg

E-Mail: presse@dak.de
Telefax: 040/2396-2219
Telefon: 040/2396-1409

**Präventionsradar 2017:
So leiden Kinder unter Schulstress
1. September 2017, 11 Uhr,
Tagungszentrum in der Bundespressekonferenz,
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße, 10117 Berlin**

Absender

Von:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Ich nehme an der Pressekonferenz teil.

Unser Medium wird vertreten durch:

(Name bitte in Druckbuchstaben)

Ich nehme an der Pressekonferenz **nicht** teil, bitte schicken Sie mir die Presseunterlagen per E-Mail zu.

Unter www.dak.de/presse finden Sie das Internetangebot der DAK-Pressestelle.